



<https://blz.li/3ovm>

TISCHTENNIS: ZUM ABSCHLUSS EINE NIEDERLAGE

Veröffentlicht am 22.04.2024 um 09:32 von Redaktion LeineBlitz

4:6 beim MTV Jever verloren: in der Oberliga Nord-West haben die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld ihr letztes Saisonspiel verloren, nun geht es für den Absteiger nach der Sommerpause in der Verbandsliga Süd weiter. Der SC Hemmingen-Westerfeld musste zu seinem letzten Punktspiel in der Saison 2023/2024 nach Jever reisen. Für beide Mannschaften war der Spielausgang nicht mehr relevant. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf auf Ersatzspieler zurückgreifen. Los ging es mit den Doppeln: Lesiv/Kohlrautz waren in der Partie gegen Stefan Schreiber/Paul Gottschlich nicht zu stoppen, sie gewannen ungefährdet 3:0. Ihnen gleich taten es Hinrichs/Matuttis im Spiel gegen Guido Hehmann/Florian Schimetzek. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete somit 2:0 für die Gastgeber. Weiter ging es nun mit den Einzel.



Können die 4:6-Niederlage des Oberligisten SC Hemmingen-Westerfeld beim MTV Jever nicht verhindern: Paul Gottschlich und Florian Schimetzek. / Foto: rk/Archiv

Rimas Lesivs 3:0-Sieg gegen Stefan Schreiber hört sich klarer an, als er es war, da zwei Sätze erst in der Verlängerung zu Gunsten des Spielers aus Jever entschieden wurden. Da Serkan Ceylan wegen seiner noch immer bestehenden Verletzung nicht am Tisch spielen konnte, verbuchte Janek Hinrichs anschließend einen kampflosen Sieg. Kurze Zeit später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 für den MTV Jever an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3-Niederlage jedoch für Patrick Kohlrautz in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Paul Gottschlich. Es war der Beginn einer kleinen Aufholjagd der Hemminger. Das Einzel zwischen Henning Matuttis und Guido Hehmann endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den SCH-Spieler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Einen weiteren Punkt erhielt am Nachbartisch der MTV Jever, da Rimas Lesiv sein Einzel gegen Sekan Ceylan kampflos verbuchen konnte. Ein kleiner Lichtblick ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Janek Hinrichs wenig später das Spiel 1:3 gegen einen stark aufspielenden Stefan Schreiber abgab und eine Niederlage kassierte. Im folgenden Spiel war Patrick Kohlrautz zunächst im Hintertreffen nach einem Zweisatzrückstand, wobei der Hemminger den ersten Satz mit 11:0 gewann, aber der Jeveraner Spieler machte Guido Hehmann dann doch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel im finalen Durchgang. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Gastgeber an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Im folgenden Match von Paul Gottschlich gegen Henning Matuttis ging das Spiel 3:1 an den Hemminger, wobei dieser dabei zwei Sätze knapp in der Verlängerung gewann. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der MTV Jever verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle. Für den SC Hemmingen-Westerfeld wird der Weg in der Verbandsliga Süd der Herren weitergehen.